



## Kühlarten für Motoren

Einteilung der Kühlverfahren (IC code) nach. to DIN EN 60034-6 und NEMA MG1 Teil 6

<p>IC 01</p>		<p>Schutzart IP 21 - IP 23 (Typ G...) <b>Eigeninnenkühlung</b> Hierbei wird die Kühlluft durch einen am Rotor angebrachten Lüfter durch den Motor geblasen.</p>
<p>IC 06</p>		<p>Schutzart IP 21 - IP 23 (Typ G..I) <b>Fremdinnenkühlung</b> Hierbei wird die Kühlluft durch ein Fremdluftgebläse durch den Motor geblasen. Die Ansaugseite kann mit einem Staubschutzfilter versehen werden.</p>
<p>IC 17</p>		<p>Schutzart IP 21 - IP 23 (Typ G..) <b>Ein Rohranschlussstutzen für Fremdinnenkühlung</b> Hierbei wird die Kühlluft durch den Rohranschlussstutzen mittels eines separaten kundenseitig erforderlichen Fremdluftgebläses durch den Motor geblasen und tritt auf der anderen Seite in den freien Raum.</p>
<p>IC 410</p>		<p>Schutzart IP 44 - IP 55 (Typ G..Z) <b>Selbstopberflächenkühlung</b> Hierbei wird der Motor ohne Verwendung eines Lüfters durch natürliche Luftbewegung und Strahlung an der geschlossenen Motoroberfläche gekühlt.</p>
<p>IC 411</p>		<p>Schutzart IP 44 - IP 55 (Typ G..ZE) <b>Eigenoberflächenkühlung</b> Hierbei wird die Kühlluft durch einen am Rotor angebrachten Lüfter über die geschlossene Motoroberfläche geblasen.</p>
<p>IC 416</p>		<p>Schutzart IP 44 - IP 55 (Typ G..ZO) <b>Fremdoberflächenkühlung</b> Hierbei wird die Kühlluft durch ein Fremdluftgebläse über die geschlossene Motoroberfläche geblasen.</p>
<p>IC 37</p>		<p>Schutzart IP 44 - IP 55 (Typ G..Z) <b>Zwei Rohranschlussstutzen für Fremdinnenkühlung</b> Hierbei wird die Kühlluft durch einen Rohranschlussstutzen mittels eines separaten kundenseitig erforderlichen Fremdluftgebläses durch den Motor geblasen und tritt auf der anderen Seite des Motors durch einen Rohranschlussstutzen wieder aus.</p>

Stand 01.12.2020